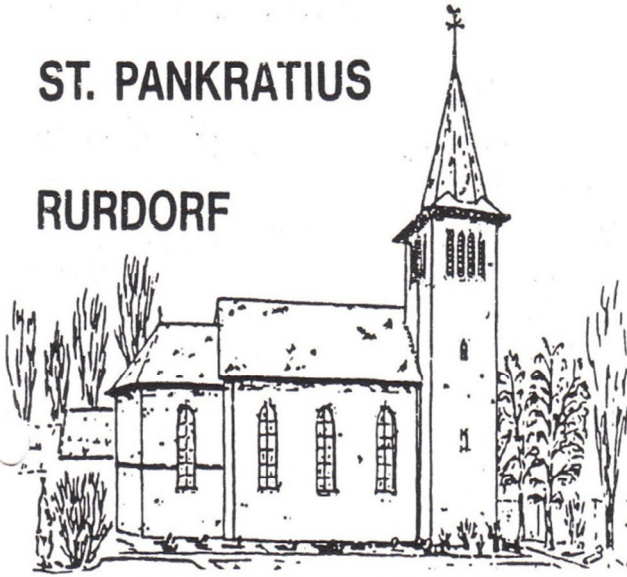


**ST. PANKRATIUS**

**RURDORF**



**PFARRBRIEF**

**vom 01.07. bis 31.07.2022**

**Öffnungszeiten unserer Kirche:**

**Unsere Pfarrkirche bleibt Montag, Dienstag u. Mittwoch geschlossen.**

**Öffnungszeit des Pfarrbüros: Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Beim Besuch des Pfarrbüros, bitte an den Mund- und Nasenschutz denken.**

**Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienstbesuch nur noch mit FFP2 Maske oder einer OP Maske erlaubt ist!**

**Sonntag, 03.07. Kollekte für den Heiligen Vater**

**9.00 Uhr** f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarre Rurdorf /

Stm. f. d. Gefallenen u. Vermissten d. Pfarre Rurdorf

(A. Jongen – S. Jongen)

I. Jongen / M. Jongen

<b>Floßdorf</b>	<b>Ederen</b>	<b>Welz</b>	<b>Linnich</b>
So. 15.00 Uhr Andacht	Sa. 17.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe

## Sonntag, 10.07.

10.30 Uhr

### Wortgottesdienst mit Diakon Schmitz

(C. Mertens – V. Palmen)

V. Winkels / B. Kappertz

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
keine hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

## Sonntag, 17.07.

### Kollekte für unsere Pfarrkirche

9.00 Uhr

(K. Sodekamp – Ch. Sodekamp)

G. Klöckner / J. Thoms

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
keine hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe

## Sonntag, 24.07.

### 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit der Frauengemeinschaft

Teil 5 der Themenreihe: „Ferien/Auszeit - für die Kinder und Jugendlichen  
– hier und überall“

### Kollekte f. d. Förderkreis „Hilfe für krebserkrankte Kinder“ e.V. Aachen

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
So. 10.30 Uhr hl. Messe	Sa. 17.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Pfr. Bäuerle

2244

Pfr. Mertens

7714750

Küster, Hans-Peter Kempen

2067764

Gemeindereferentin, Frau Lahey

205043

Frau Dohm

90 56 56

**Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius**

**Rurdorf, Neue Kirchstr. 10**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros Rurdorf:**

Tel.: 64 54

**Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.**

E-mail Pfarrbüro: .....

pfarrbuerorurdorf@web.de

E-Mail Fr. Lahey: .....

marion.lahey@st-martin-linnich.de

**Kath. Öffentliche Bücherei St. Martinus, Linnich**

2 009944

**Öffnungszeiten:** mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr

sonntags von 11.00 – 12.00 Uhr

Der Herausgeber des Pfarrbriefes ist der Pfarreirat.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs!

Ich komme während der Pause über den Schulhof auf das Schulhaus zu, suche in meiner Handtasche die Maske, da schaut mich ein Schüler neugierig an. „Frau Lahey, ich habe dich noch nie ganz gesehen!“ Ich wundere mich über seine Worte!

Da fällt es mir ein: Stimmt! So mancher Schüler kennt mich nur mit Maske, das ist in der Schule die Begegnungsform. Aber ohne den unteren Teil des Gesichtes gehen uns viele Möglichkeiten verloren! Mein Mund, meine Mimik gehört auch zu mir. Ich lächle den Schüler an und sage: „Jetzt weißt Du, wie ich ganz aussehe!“

Auf dem Nachhauseweg im Auto denke ich an diese Begegnung, dabei fahre ich an einem Altenheim vorbei. Hier steht eine Lichtzeichenanlage mit einem großen blinkenden Smiley. Diese Anlagen sind Autofahrern wohl bekannt, sie stehen oft dort, wo Geschwindigkeitsbegrenzungen durchgesetzt werden sollen. Auf die freundliche Art. Und sie haben eine klare Botschaft: Fahr ich unter den gebotenen 30 km/h, dann lächelt mich ein nettes Gesicht breit an, bin ich zu schnell, zieht es die Mundwinkel herunter und schaut mich traurig an.

Es wirkt! Bei mir jedenfalls!

Da lächelt mir jemand ins Gesicht. Ich mag das Lächeln der anderen und lächele selbst gerne. Was für ein Glück, dass wir uns anschauen und anlächeln können. In diesen Sommertagen ist es wieder möglich: Die Maske bleibt vom Mund weg!

In der Bibel kommt das Wort „lächeln“ nicht vor, aber zwischen den Zeilen wird von einem Gott erzählt, der wohl leidenschaftlich gerne lächelt:

Wenn er sich freut an seiner Schöpfung, wenn er seinen Menschen nahe sein will, wenn er sich achtsam, lebendig und tröstend zuwendet. Dann ist ein Gotteslächeln im Spiel. Und wie der Smiley am Straßenrand, kann ich es auch sehen oder besser erfahren, ab und zu - in der Ruhe nach einem langen Tag, im Duft aus den Wiesen, dem Klang einer wundervollen Melodie, in den Händen, die mir jemand zur Hilfe reicht, im guten Rat, den jemand für mich hat, in einem Wort, das mich aufrichtet, in den Augen, die mich erkennen, in den Ohren, die sich auf tun für mein Glück oder meine Sorgen. Durch alle die lächelt Gott uns an, und durch viel

Schulhof



mehr. Wie merke ich das? Ganz einfach: Wie bei den „Lichtzeichenanlagen“!

Also: Nehmen Sie ein bisschen das Tempo heraus, schalten Sie einen Gang herunter. Und wenn nötig: Treten Sie mal kräftig auf die Bremse, damit Sie zur Ruhe kommen. Gewähren Sie sich selbst die Möglichkeit, angelächelt zu werden. Das richtet die eigenen Mundwinkel wieder auf. Lachen ist ansteckend, es schenkt Gelassenheit, lässt Zuversicht wachsen, weckt erstarrte Gefühle, öffnet verschlossene Herzen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine Sommerzeit mit vielen frohmachenden Begegnungen!

Herzliche Grüße: Marion Lahey, Gemeindereferentin

=====  
**Ökumenisches Trauercafé**

Das nächste Treffen ist am **18.08.2022** von **15:00-17:00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus**, Altermarkt 12.

*Pfarrerin Wiebke Harbeck*  
=====

Liebe Schwestern und Brüder,

hiermit bedanke ich mich herzlich bei Ihnen für die schöne Gestaltung meiner ersten Heiligen Messe als Diakon und für den anschließenden Empfang – sei es bei Pfarrer Stefan Bäuerle, Kirchenvorstand, Pfarreirat, bei Vera Winkels, Hans-Peter Kempen, der Messdienergemeinschaft und natürlich dem Chor: Sie haben mir einen wunderbaren Start in meinen diakonalen Dienst bereitet, an den ich noch lange denken werde!

Vor allem der Empfang und die Begegnung haben mich sehr berührt, weil ich trotz der einigen Jahre der Ausbildung und somit auch der Abwesenheit in der Pfarrei doch wieder so aufgenommen wurde, als wäre ich nie weg gewesen.

In der heutigen Zeit des Glaubensverlustes und der Kirchenkrise ist es keine Selbstverständlichkeit, dass eine Pfarrei so gut zusammenhält und Zeugnis gibt von Jesu Versprechen: „Wo zwei oder drei (oder ein Dorf) in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Diakon Philipp Fiala

## Einschulung

Etwa 100 neue Schulkinder, mit ihren Eltern und Großeltern und dem neuen Schulranzen auf dem Rücken und mit einer Schultüte im Arm werden am Dienstag und Mittwoch in der 2. Augustwoche an der Merzbachschule erwartet. Und wir freuen uns sehr, wenn wir ihnen Gottes Segen zusprechen. Wir wünschen diesen Kindern und allen, die sich auf den Weg in eine neue Schule machen, Mut und Freunde an ihrer Seite.

*Marion Lahey, Gemeindereferentin*

=====

## Radwallfahrt nach Ophoven

Liebe Radpilger, liebe Schwestern und Brüder!

Am 28. August 2022 ist es wieder soweit, dass wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg nach St. Mariä Himmelfahrt zu Ophoven machen.

Da dort die Pilgerandacht um 15.30 Uhr stattfindet, starten wir **um 13.30 Uhr ab Martinuszentrum**.

Die Strecke (**eine** Richtung) beträgt je nach Weg 20-25 km. Ich hoffe, dass die „Corona-Lage“ uns die am Wallfahrtsort übliche Stärkung bei Kaffee und Kuchen in irgendeiner Form ermöglicht.

Herzliche Einladung zur nachmittäglichen Pilgerfahrt durch die Rurauen!  
*Pfr. Marian Mertens*

# 150 Jahre Maria Hilf-Oktav in Floßdorf

26. Juni bis 03. Juli  
2022

"Was er euch sagt,  
das tut!"



Sonntag	26.06.2022	10:30 Uhr	Hochamt
Montag	27.06.2022	6:00 Uhr	Pilgermesse
Dienstag	28.06.2022	6:00 Uhr	Pilgermesse
Mittwoch	29.06.2022	6:00 Uhr	Pilgermesse
		18:00 Uhr	
			Familienwortgottesdienst
Donnerstag	30.06.2022	6:00 Uhr	Pilgermesse
		15:00 Uhr	Pilgermesse
Freitag	01.07.2022	6:00 Uhr	Pilgermesse
Samstag	02.07.2022	6:00 Uhr	Pilgermesse
Sonntag	03.07.2022	15:00 Uhr	Pilgerandacht
			Predigt: Generalvikar Dr. Andreas Frick, Aachen Prozession

Ausklang in der „Alten Dorfschule“

Herzliche Einladung  
nach Floßdorf

Während der Oktav ist die Kirche täglich von 07:00 bis 19:00 Uhr  
zum persönlichen Verweilen und stillen Beten geöffnet.